08.01.2020

DER WETTBEWERB WIRD INTENSIVER

Die Lackmarke Glasurit hat sich für 2020 konkrete Ziele gesetzt.__ Tobias Brefeld, Regional Business Manager Germany bei BASF__, schätzt den Markt folgendermaßen ein:

„Dynamisch. Leidenschaftlich. Wettbewerbsintensiv – das sind Schlagwörter, die wir uns täglich vor Augen halten, wenn es um den Autoreparaturlackmarkt geht. Wir beobachten, dass der Arbeitsalltag in einer Werkstatt von stetig steigendem Zeitdruck geprägt ist. Jeder Handgriff muss sitzen. Nur eine fehlerfreie Kette von Arbeitsschritten führt zum optimalen Ergebnis. Das sind die Gründe, warum bei uns sowohl Prozesssicherheit als auch Prozessgeschwindigkeit in der Produktentwicklung stark in den Fokus gestellt werden. Wir unterstützen Werkstätten mit aufeinander abgestimmten Lösungen. Der neue UV-Spachtel sowie die neuen Grauversionen des UV-Grundfüllers optimieren weiter unser UV-Produktportfolio. Das ermöglicht den Werkstätten eine Erhöhung der Prozessgeschwindigkeit sowie Prozesssicherheit und steigert die Durchlaufzeit in der Werkstatt deutlich.

Neben Werkstatt-Prozessen zwingt das Thema Digitalisierung den Markt, sich mit den aktuellsten Standards auseinander zu setzen. Auch hier ist es unser Anspruch, unseren Kunden einen Mehrwert zu bieten. Ein erstes konkretes Ergebnis ist die Akquisition der belgischen Internetplattform UBench, mit der wir unser Geschäftsmodell erweitern und Potentiale für uns und unsere Kunden sehen.

Entwicklungen in der Gesellschaft führen häufig zu Marktentwicklungen in der Industrie. Das wohl aktuellste Beispiel ist das Thema Nachhaltigkeit. Wir sind uns unserer ökologischen Verantwortung bewusst. Mit unserer Glasurit ECO BALANCE Produktlinie bieten wir ein innovatives, umweltfreundliches und nachhaltiges Lackprodukt mit herausragender Produktqualität an.

Immer aber stehen Menschen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Wir haben uns daher in 2019 organisatorisch neu aufgestellt, um in Zukunft weiterhin mit Leidenschaft den Markt bestmöglich bearbeiten und mit Menschen erfolgreich arbeiten zu können.

Ich freue mich persönlich sehr auf das kommende Jahr. Uns erwarten viele Innovationen und Herausforderungen, auf die unsere Kunden und der Markt gespannt sein dürfen. In diesem Sinne – auf ein gemeinsames, erfolgreiches Jahr 2020!“

Gastbeitrag